

Publizierung der Maßnahme-Ziele zur Errichtung eines Glockenspiels im Wasserschloss Oberau



Im Rahmen der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien ab 2023 (FRL LEADER/2023 vom 12.07.2023) wird im Wasserschloss Oberau die Errichtung eines Glockenspiels realisiert.

Ziel des Vorhabens ist die Aufwertung des historischen Wasserschlosses Oberau als kultureller Begegnungsort sowie die nachhaltige Stärkung der regionalen Identität und touristischen Attraktivität der Gemeinde Niederau. Mit der Installation eines Glockenspiels wird ein neues kulturelles Element geschaffen, das Besucherinnen und Besucher ebenso wie die Einwohner der Region anspricht und das historische Ensemble des Schlosses bereichert.

Das Glockenspiel stammt aus der Werkstatt der traditionsreichen Turmuhrenbauerfamilie Ferner. Die Anlage umfasst Glocken aus echtem Meißner Porzellan und steht damit zugleich für ein besonderes Stück sächsischer Handwerks- und Kulturgeschichte.

Mit dem Projekt soll das kulturelle Erbe der Region sichtbar gemacht und langfristig erlebbar werden. Gleichzeitig trägt die Maßnahme dazu bei, das Wasserschloss Oberau als Veranstaltungs- und Begegnungsort weiterzuentwickeln und die touristische Nutzung zu stärken.

Die Fördersumme für die Umsetzung des Projektes beträgt 67.764,55 Euro.

Der Fördersatz beträgt damit 70% der Gesamtkosten.

Die Maßnahme wird im Rahmen der LEADER-Förderung aus Mitteln des Freistaates Sachsen und der Europäischen Union unterstützt.

Derzeit laufen die Vergabeverfahren für die notwendigen Bauleistungen. Die Bauausführung ist für den Zeitraum April bis Mai 2026 vorgesehen.

Mit der Realisierung des Glockenspiels entsteht ein weiterer kultureller Anziehungspunkt im Wasserschloss Oberau, der sowohl für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Niederau als auch für Gäste der Region einen besonderen Mehrwert bietet.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

